



WARBURG INVEST RESPONSIBLE – European Equities

Jahresbericht für die Zeit vom:
01.07.2022 – 30.06.2023

Management und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2022)

Aufsichtsrat

Markus Bolder (seit dem 1. September 2022)
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

Geschäftsführung

Christian Schmaal

Matthias Mansel

Tätigkeitsbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities Für das Geschäftsjahr 01.07.2022 – 30.06.2023

TÄTIGKEITSBERICHT

1. Anlageziele und -strategie

Der WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities ist ein Aktienfonds. Das OGAW-Sondervermögen setzt sich zu mindestens 85 Prozent aus Aktien europäischer Aussteller zusammen.

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor – „Offenlegungsverordnung“). Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt zu mindestens 85 Prozent des Fondsvermögens im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht explizit die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 (Verordnung über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen – „Taxonomie-Verordnung“). Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen und deren Erfüllung im Berichtszeitraum finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Fonds war entsprechend seiner Strategie zu über 90% in europäischen Aktien investiert. Für eine – zumindest teilweise – Absicherung vor möglichen Rückschläge wurden Put-Optionen auf den EuroStoxx50 Index gekauft.

Es hat bis Oktober 2022 gedauert, bis sich die Aktienmärkte beruhigt haben; dann war der Schock aus dem Krieg in der Ukraine, und die steigende Inflation von den Anlegern verarbeitet. So verliefen die nächsten 2 Quartalen freundlich, die Kurse sind gestiegen. Nach dem starken Schlussquartal 2022 setzten die Aktienmärkte ihre Erholung im ersten Quartal 2023 fort. Das Ausbleiben einer europäischen Gasmangellage im vergangenen Winter, das dadurch deutlich gesunkene Risiko einer Rezession und die Auflösung der meisten Coronavirus Restriktionen in China haben für Entspannung gesorgt. Auch sank in Europa die Inflationsrate im Februar erneut und der Höhepunkt schien nun überschritten, wenngleich das Inflationsniveau weiterhin hoch blieb.

Im letzten Quartal des Berichtszeitraums ist diese Rally zum Stillstand gekommen: vom April bis Juni haben sich die Indizes kaum verändert. Die steigenden Renditen und die andauernde Unsicherheit haben die Anleger in Europa wieder verunsichert.

Wir haben in der 2. Jahreshälfte 2022 das Portfolio auf die Erholung eingestellt: es wurden Aktien von Banken, Autohersteller, Rohstoffunternehmen gekauft.

Nach der Erholung haben wir ab März 2023 angefangen, die Gewinne zu realisieren und das Portfolio wieder defensiver zu gestalten. Da die chinesische Wirtschaft sich sehr langsam erholte und in den USA und in Europa immer höhere Zinsen gegen die Inflation gezahlt worden sind, schien eine globale Rezession sehr wahrscheinlich zu sein.

Wir haben die Positionen in nicht-zyklischem-Konsum und in Pharmaunternehmen erhöht. Banken haben von den steigenden Zinsen am meisten profitiert, so blieb der Sektor einer der drei größten Gewichte im Fonds.

Dem Immobiliensektor blieben wir fern. Die an der Börse gelisteten Immobilien-Unternehmen sind hoch verschuldet. Diese hohe Verschuldung war bei nahezu 0% Zinsen optimal, aber mit der ständigen Zinserhöhung können diese unter Druck geraten.

Im Berichtszeitraum stieg der Anteilswert des WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities in der Anteilsklasse A um 10,82 %, in der Anteilsklasse B um 10,94 % und

in der Anteilsklasse I um 12,04 %. Die Berechnung erfolgt gemäß dem Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis ist im Geschäftsjahr positiv. Bei den Veräußerungen der Aktien wurden insgesamt Gewinne realisiert (hauptsächlich aus dem Technologie- und Luxusgütersektor). In geringem Umfang ergaben sich zudem Netto-Verluste aus der Absicherung mit Put-Optionen.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Zins- und Spread-Änderungsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht relevant, da keine Anlagen im Rentenbereich gehalten wurden.

Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu knapp 38,5% in europäischen Aktien investiert, die nicht in Euro notiert waren, sondern im Wesentlichen in Britischen Pfund und Schweizer Franken.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities war entsprechend seinem Anlagekonzept zwischenzeitlich fast vollständig am Aktienmarkt angelegt und gegenüber dem Marktpreisrisiko exponiert.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund der Investments im europäischen Blue Chip-Bereich sowie in Small- und Mid Caps sind die genannten Risiken als gering einzuschätzen.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities zu verzeichnen.

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities

Vermögensübersicht zum 30.06.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert	
	in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	35.913.206,89	100,16
1. Aktien und aktienähnlich	35.126.945,13	97,97
2. Forderungen	72.181,37	0,20
3. Bankguthaben	714.080,39	1,99
II. Verbindlichkeiten	-59.040,07	-0,16
III. Fondsvermögen	35.854.166,82	100,00 ¹⁾

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht
für **WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere										
							EUR	35.126.945,13	97,97	
Aktien										
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716		STK	32.000	5.700	0	CHF	34,4700	1.128.856,96	3,15
Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien SF 1	CH0210483332		STK	1.100	1.100	0	CHF	150,3500	169.255,88	0,47
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	14.500	4.507	0	CHF	106,9200	1.586.626,14	4,43
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267		STK	14.000	3.121	0	CHF	89,1300	1.277.025,57	3,56
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	CH0011075394		STK	1.400	1.000	595	CHF	422,4000	605.200,95	1,69
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915		STK	5.800	2.000	0	DKK	1.066,8000	830.896,91	2,32
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	DK0060094928		STK	3.000	3.000	0	DKK	647,0000	260.652,37	0,73
Vestas Wind Systems A/S Navne-Aktier DK -,20	DK0061539921		STK	30.000	13.500	8.000	DKK	179,6000	723.541,97	2,02
Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	NL0012969182		STK	120	120	120	EUR	1.568,8000	188.256,00	0,53
AEGON N.V. Aandelen op naam (demat.) EO-,12	NL0000303709		STK	60.000	60.000	0	EUR	4,6060	276.360,00	0,77
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037		STK	18.000	0	0	EUR	30,9850	557.730,00	1,56
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	2.639	1.000	0	EUR	163,2000	430.684,80	1,20
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder E00,5	NL0013267909		STK	3.000	1.182	0	EUR	73,4000	220.200,00	0,61
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019		STK	11.000	5.920	0	EUR	69,2800	762.080,00	2,13
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251		STK	6.500	6.500	0	EUR	51,0700	331.955,00	0,93
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	2.000	1.150	780	EUR	668,4000	1.336.800,00	3,73
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	10.000	10.000	0	EUR	26,7400	267.400,00	0,75
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37		STK	72.000	83.000	70.000	EUR	3,3415	240.588,00	0,67
BEFESA S.A. Actions o.N.	LU1704650164		STK	8.650	1.500	1.900	EUR	33,8400	292.716,00	0,82
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	6.400	0	0	EUR	56,7900	363.456,00	1,01
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338		STK	2.100	300	0	EUR	169,7500	356.475,00	0,99
Cie Génie Étis Michelin SCPa Actions Nom. EO -,50	FR001400AJ45		STK	10.000	10.000	0	EUR	26,8300	268.300,00	0,75
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001		STK	44.000	43.200	30.000	EUR	9,9800	439.120,00	1,22
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004		STK	8.000	8.000	0	EUR	68,1800	545.440,00	1,52
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644		STK	7.050	2.000	1.500	EUR	55,4400	390.852,00	1,09
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	2.500	0	0	EUR	167,4000	418.500,00	1,17
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	37.337	0	0	EUR	19,9300	744.126,41	2,08
EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EO 5	ES0127797019		STK	6.612	6.612	0	EUR	18,1700	120.140,04	0,34
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476		STK	16.500	19.000	16.000	EUR	12,8880	212.652,00	0,59
Fielmann Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005772206		STK	9.847	9.847	0	EUR	48,6000	478.564,20	1,33
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	59.500	12.188	0	EUR	11,8550	705.372,50	1,97
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007		STK	10.500	0	7.000	EUR	34,9900	367.395,00	1,02
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	6.000	6.000	10.000	EUR	36,6350	219.810,00	0,61
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	42.201	28.200	13.500	EUR	12,1840	514.176,98	1,43
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	134.000	30.000	0	EUR	2,3860	319.724,00	0,89
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006		STK	4.669	1.750	0	EUR	68,9600	321.974,24	0,90
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500		STK	10.318	10.318	0	EUR	18,8600	194.597,48	0,54
Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	FR0010307819		STK	2.000	2.000	0	EUR	88,7800	177.560,00	0,50
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	680	200	700	EUR	855,0000	581.400,00	1,62
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	900	0	614	EUR	338,7000	304.830,00	0,85
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681		STK	100.435	70.000	45.000	EUR	3,8430	385.971,71	1,08
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000743059		STK	9.000	20.000	11.000	EUR	38,0500	342.450,00	0,96
Orange S.A. Actions Port. EO 4	FR0000133308		STK	36.789	9.000	0	EUR	10,7540	395.628,91	1,10
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693		STK	1.750	0	0	EUR	199,7500	349.562,50	0,97
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783		STK	3.800	0	1.000	EUR	66,0800	251.104,00	0,70

Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Recordati - Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom. EO -,125	IT0003828271		STK	3.000	0	0	EUR	43,3200	129.960,00	0,36
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	7.000	3.000	2.654	EUR	97,7800	684.460,00	1,91
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	7.000	2.400	0	EUR	123,3800	863.660,00	2,41
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	3.946	0	0	EUR	162,9800	643.119,08	1,79
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	3.819	1.000	1.900	EUR	150,5800	575.065,02	1,60
Spie S.A. Actions Nom. EO 0,47	FR0012757854		STK	10.470	10.470	0	EUR	29,4200	308.027,40	0,86
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	NL0000226223		STK	7.500	2.500	0	EUR	44,6050	334.537,50	0,93
Telecom Italia S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003497168		STK	1.253.000	0	0	EUR	0,2576	322.772,80	0,90
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	ES0178430E18		STK	68.398	0	0	EUR	3,6880	252.251,82	0,70
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	20.400	8.168	0	EUR	51,9300	1.059.372,00	2,95
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78		STK	2.400	2.400	0	EUR	47,3228	113.574,75	0,32
Universal Music Group N.V. Aandelen op naam EO1	NL00150001Y2		STK	15.250	0	0	EUR	20,5000	312.625,00	0,87
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486		STK	4.300	0	0	EUR	105,6200	454.166,00	1,27
Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien o.N.	DE000VTS017		STK	5.200	5.200	0	EUR	74,0500	385.060,00	1,07
Vivendi SE Actions Port. EO 5,5	FR0000127771		STK	26.950	10.000	0	EUR	8,4000	226.380,00	0,63
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292		STK	8.200	0	0	GBP	112,3600	1.067.343,20	2,98
Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien SF 6,70	CH0198251305		STK	22.000	7.200	0	GBP	23,1200	589.235,65	1,64
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	GB0005405286		STK	109.900	75.000	80.000	GBP	6,1880	787.819,10	2,20
Lloyds Banking Group PLC Registered Shares LS -,10	GB0008706128		STK	350.000	350.000	0	GBP	0,4277	173.414,66	0,48
Prudential PLC Registered Shares LS -,05	GB0007099541		STK	27.300	0	0	GBP	10,8300	342.507,12	0,96
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77		STK	7.700	1.400	0	GBP	58,3800	520.754,85	1,45
RHI Magnesita N.V. Aandelen op naam 1,-	NL0012650360		STK	9.184	0	0	GBP	26,6800	283.854,78	0,79
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757		STK	8.500	4.900	0	GBP	49,9800	492.145,69	1,37
Spirax-Sarco Engineering PLC Reg. Shares LS -,26923076	GB00BWFQGN14		STK	1.300	0	1.300	GBP	102,5500	154.439,19	0,43
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78		STK	9.900	0	0	GBP	40,8500	468.495,86	1,31
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39		STK	228.191	90.000	100.000	GBP	0,7434	196.516,75	0,55
WH Smith PLC Registered Shares LS-,220895	GB00B2PDGW16		STK	14.950	0	10.000	GBP	15,5100	268.615,76	0,75
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	SE0007100581		STK	7.800	0	0	SEK	254,4000	167.956,32	0,47
Boliden AB Namn-Aktier o.N.	SE0020050417		STK	9.000	14.100	5.100	SEK	308,7500	235.198,27	0,66
Essity AB Namn-Aktier B	SE0009922164		STK	21.000	4.220	0	SEK	285,7000	507.825,13	1,42
Andere Wertpapiere										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	3.397	700	0	CHF	273,2000	949.781,91	2,65
Summe Wertpapiervermögen							EUR	35.126.945,13	97,97	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	714.080,39	1,99	
Bankguthaben							EUR	714.080,39	1,99	
EUR - Guthaben bei:										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	714.080,39			%	100,0000	714.080,39	1,99

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	72.181,37	0,20
Dividendenansprüche			EUR	46.074,95				46.074,95	0,13
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	26.109,78				26.106,42	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-59.040,07	-0,16
Verwaltungsvergütung			EUR	-44.475,82				-44.475,82	-0,12
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.964,22				-2.964,22	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-13.121,64				-13.121,64	-0,04
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.190,00				-1.190,00	0,00
Sonstige Kosten			EUR	2.711,61				2.711,61	0,01
Fondsvermögen							EUR	35.854.166,82	100,00 1)
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A									
Anteilwert							EUR	50,34	
Anzahl Anteile							STK	191.844,000	
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B									
Anteilwert							EUR	49,98	
Anzahl Anteile							STK	423.065,000	
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I									
Anteilwert							EUR	136,53	
Anzahl Anteile							STK	37.000,000	

Fußnoten:

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.06.2023	
Britische Pfund	(GBP)	0,8632200	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4467000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,8145000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9771300	= 1 Euro (EUR)

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Accelleron Industries Ltd. Namens-Aktien SF 0,01	CH1169360919	STK	1.315	1.315	
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	500	1.800	
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	0	1.429	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	7.000	7.000	
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041	STK	0	7.330	
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	STK	25.000	59.800	
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010096985	STK	0	5.500	
Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000652011	STK	12.000	12.000	
GSK PLC Registered Shares LS-,3125	GB00BN7SWP63	STK	17.920	17.920	
Haleon PLC Reg.Shares LS 0,01	GB00BMX86B70	STK	22.400	22.400	
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215	STK	0	1.500	
Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13	IE0004927939	STK	0	6.350	
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538	STK	0	17.770	
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	0	6.000	
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	STK	0	2.010	
Novozymes A/S Navne-Aktier B DK 2	DK00060336014	STK	0	4.100	
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	0	850	
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603	STK	0	2.510	
Renault S.A. Actions Port. EO 3,81	FR0000131906	STK	7.000	7.000	
Royal Unibrew AS Navne-Aktier DK 2	DK00060634707	STK	0	2.600	
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	DE000ENER6Y0	STK	7.900	28.800	
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	CH0244767585	STK	0	20.600	
Unicaja Banco S.A. Acciones Nom. EO 0,25	ES0180907000	STK	0	200.000	
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005239360	STK	15.000	15.000	
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0000124141	STK	0	7.000	

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Andere Wertpapiere

EDP Renováveis S.A. Anrechte	ES0627797907	STK	6.525	6.525	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809P3	STK	48.626	48.626	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

GB Group PLC Registered Shares LS -,25	GB0006870611	STK	0	41.000	
--	--------------	-----	---	--------	--

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

Boliden AB Namn-Aktier o.N.	SE0017768716	STK	11.500	21.100	
Boliden AB Reg. Redemption Shares o.N.	SE0020050425	STK	14.100	14.100	
GSK PLC Registered Shares LS-,25	GB0009252882	STK	0	22.400	
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	0	2.895	
Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port. EO -,17	ES0143416115	STK	0	30.500	

Derivate

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)		EUR			63,67
---	--	-----	--	--	-------

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A**

**Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023**

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	20.768,62
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	232.083,37
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-24.838,25
4. Sonstige Erträge	EUR	118,74
Summe der Erträge	EUR	228.132,48

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-155.682,86
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-9.160,94
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-4.989,77
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6.376,97
Summe der Aufwendungen	EUR	-176.210,54

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 51.921,94

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	530.452,98
2. Realisierte Verluste	EUR	-351.128,04

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A**

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 179.324,94

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 231.246,88

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne

EUR 420.566,78

2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

EUR 293.819,72

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 714.386,50

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 945.633,38

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A**

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2022/2023</u>	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	8.774.549,22
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-11.610,06
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	-52.364,73
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	277.208,10	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-329.572,83</u>	
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR	1.034,64
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	945.633,38
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	420.566,78	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	293.819,72	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>9.657.242,45</u>

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil ¹⁾

I. für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.309.031,44	6,82
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	231.246,88	1,21
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.377.210,92	7,18

III. Gesamtausschüttung

	EUR	163.067,40	0,85
1. Endausschüttung	EUR	163.067,40	0,85
a) Barausschüttung	EUR	163.067,40	0,85
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	EUR	9.657.242,45	EUR	50,34
2021/2022	EUR	8.774.549,22	EUR	45,49
2020/2021	EUR	9.224.219,37	EUR	48,15
2019/2020	EUR	7.938.435,53	EUR	38,75

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B**

**Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023**

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	45.465,44
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	508.047,65
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-54.372,25
4. Sonstige Erträge	EUR	259,86
Summe der Erträge	EUR	499.400,70

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-320.790,95
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-20.053,28
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.821,12
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-13.930,04
Summe der Aufwendungen	EUR	-365.595,39

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 133.805,31

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.161.061,55
2. Realisierte Verluste	EUR	-768.524,43

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 392.537,12

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 526.342,43

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	927.531,27
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	657.373,81

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.584.905,08

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.111.247,51

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B**

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2022/2023</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 19.567.122,83
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -47.596,67
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -487.578,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 620.650,05	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -1.108.229,03</u>	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR 2.277,28
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 2.111.247,51
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 927.531,27	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 657.373,81	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 21.145.471,97

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil ¹⁾

I. für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.866.592,46	6,78
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	526.342,43	1,24
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	3.033.329,64	7,17

III. Gesamtausschüttung

	EUR	359.605,25	0,85
1. Endausschüttung	EUR	359.605,25	0,85
a) Barausschüttung	EUR	359.605,25	0,85
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	EUR	21.145.471,97	EUR	49,98
2021/2022	EUR	19.567.122,83	EUR	45,17
2020/2021	EUR	21.212.505,25	EUR	47,80
2019/2020	EUR	17.741.498,24	EUR	38,48

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I**

**Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023**

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	10.841,03
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	121.106,89
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-12.959,78
4. Sonstige Erträge	EUR	61,76
Summe der Erträge	EUR	119.049,90

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-33.451,78
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.779,07
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.566,91
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.329,69
Summe der Aufwendungen	EUR	-44.127,45

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 74.922,45

Jahresbericht für **WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	276.459,59
2. Realisierte Verluste	EUR	-182.924,84

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 93.534,75

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 168.457,20

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	219.640,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	149.832,56

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 369.473,28

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 537.930,48

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I**

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2022/2023</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 4.569.391,92
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -55.870,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR 0,00</u>	
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR 0,00
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 537.930,48
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 219.640,72	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 149.832,56	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 5.051.452,40

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil ¹⁾

I. für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	685.408,79	18,52
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	168.457,20	4,55
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	9.198,13	0,25
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	757.717,86	20,48

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung	EUR	86.950,00	2,35
a) Barausschüttung	EUR	86.950,00	2,35
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht für **WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	EUR	5.051.452,40	EUR	136,53
2021/2022	EUR	4.569.391,92	EUR	123,50
2020/2021	EUR	4.536.991,27	EUR	130,56
2019/2020	EUR	3.652.961,90	EUR	105,12

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities**

Überblick der Anteilklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilsklasse	Ertragsverwendung	Mindestanlagevolumen EUR	Verwaltungsvergütung	Verwahrstellen- vergütung	Ausgabeaufschlag bis zu 6,00 % p.a., derzeit
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A	Ausschüttung	0,00	1,700	0,100	5,000
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B	Ausschüttung	0,00	1,600	0,100	5,750
WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I	Ausschüttung	1.000.000,00	0,700	0,100	0,000

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,97

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	6,77 %
größter potenzieller Risikobetrag	10,37 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	8,47 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage 97,02 %

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

100% STOXX Europe 600 NR Index

Sonstige Angaben

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A

Anteilwert	EUR	50,34
Anzahl Anteile	STK	191.844,000

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B

Anteilwert	EUR	49,98
Anzahl Anteile	STK	423.065,000

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I

Anteilwert	EUR	136,53
Anzahl Anteile	STK	37.000,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten höherer Marktvolatilitäten oder auftretender Marktverwerfungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A
Gesamtkostenquote

1,90%

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B
Gesamtkostenquote

1,84%

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I
Gesamtkostenquote

0,98%

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Geschäftsjahr vom 01.07.2022 bis 30.06.2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen.

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities**

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse A

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige periodenfremde QueSt-Erträge	EUR	118,67
---------------------------------------	-----	--------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Aufwand Researchkosten	EUR	3.142,53
------------------------	-----	----------

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse B

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige periodenfremde QueSt-Erträge	EUR	259,70
---------------------------------------	-----	--------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Aufwand Researchkosten	EUR	6.984,57
------------------------	-----	----------

WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities - Anteilklasse I

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige periodenfremde QueSt-Erträge	EUR	61,73
---------------------------------------	-----	-------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Aufwand Researchkosten	EUR	1.624,93
------------------------	-----	----------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	50.569,57
--------------------	-----	-----------

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

	Stand	31.12.2022
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Vorstand):	EUR	4.370.428,31
davon feste Vergütung	EUR	3.672.928,31
davon variable Vergütung	EUR	697.500,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):	Anzahl	37,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	EUR	3.099.424,12
davon Geschäftsleiter	EUR	875.246,83
davon andere Risikoträger	EUR	666.656,82
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	349.751,35
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	1.207.769,12

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems.

Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, „eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.“

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf.

Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling.

In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen.

Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen.

Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen.

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden. Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Jahresbericht für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis an die Anleger

Der Fonds wird gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (nachfolgend „Offenlegungsverordnung“) einklassifiziert, da mit den Investitionen ökologische bzw. soziale Merkmale beworben werden. Zu weiteren Ausführungen zur Offenlegungsverordnung verweisen wir auf den aktuellen Verkaufsprospekt des Fonds. Die Anlagestrategie zielt allerdings nicht explizit darauf ab, in nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 (nachfolgend „Taxonomieverordnung“) oder des Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung zu investieren.

Eine Prüfung des Grundsatzes der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen in Anlehnung an die Regelungen gemäß Artikel 6 der Taxonomieverordnung durch die Emittenten der gehandelten Wertpapierinstrumente wird nicht vorgenommen, sodass die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Tätigkeitsbericht zu entnehmen.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden: https://www.warburg-fonds.com/de/.content/infos/30112020_Mitwirkungspolitik-Abstimmungsverhalten-und-Stimmrechtsausuebung.pdf

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-fonds.com/de/.content/infos/20201218_Interessenkonflikt_Policy.pdf

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundung bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen** Wirtschaftstätigkeiten enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
 WARBURG INVEST RESPONSIBLE -
 European Equities

Unternehmenskennung (LEI-Code):
 529900HRVKHRUDKXSU66

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt:

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 48,37% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Anlagestrategie dieses Fonds verfolgt eine ganzheitliche Integration der Nachhaltigkeitsdaten in den Investitionsprozess. Dabei werden sowohl soziale als auch ökologische Aspekte über definierte Ausschlusskriterien in Bezug auf die Geschäftsaktivitäten angewendet.

Das Anlageuniversum des Fonds für die Direktanlagen besteht zunächst grundsätzlich aus den Emittenten, die im „Universe All“ von MSCI enthalten sind. Bei der dann hieraus erfolgenden Auswahl der geeigneten Vermögensgegenstände wird darauf geachtet, dass Risiken aus Geschäftsfeldern, die erhebliche negative externe Effekte durch ökologische und/oder soziale Risikofaktoren mit sich bringen könnten und damit die generellen Risikoparameter wie z. B. Marktpreis- oder Adressenausfallrisiken erhöhen, durch umsatzbasierte Ausschlüsse von bestimmten Geschäftsaktivitäten minimiert werden. Für den Bereich der Investition in Unternehmen (Aktien oder Anleihen) werden solche Unternehmen, die mehr als 1 Prozent Umsatzanteile aus den nachfolgend genannten Geschäftsfeldern erzielen, vom Anlageuniversum ausgeschlossen, da diese die gesamten Risikoparameter des Fonds nennenswert beeinträchtigen können.

- Glücksspiel (Betreiber und Zulieferer)
- Pornografie (Produzenten)
- Rüstungsgüter (Hersteller von konventionellen Waffen und Waffensystemen sowie ziviler Schusswaffen)
- Tabak (Hersteller)
- Thermalkohle (Förderung/Abbau)
- Ölsande bzw. Ölschiefer (Förderung/Abbau)
- Uran (Förderung/Abbau)
- Förderung/Abbau von fossilen Brennstoffen durch Fracking
- Förderung/Abbau von fossilen Brennstoffen aus der Arktis

Die ökologische Transformation der Wirtschaft hat einen großen Einfluss auf Unternehmen aus der Branche der Energieerzeugung und/oder der Förderung von fossilen Brennstoffen. Besonders betroffen sind Unternehmen aus dem Bereich der Verstromung von Thermalkohle und Nuklearenergie. Um den Einfluss dieser Unternehmen auf die Risikokennzahlen des Fonds zu reduzieren, werden Unternehmen, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus diesen Bereichen erzielen, ebenfalls vom Anlageuniversum ausgeschlossen.

Mit der zum 1. Juni 2023 erfolgten Überarbeitung des Verkaufsprospektes wurden die verfolgten ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgeweitet. Zusätzlich zu den zuvor genannten Ausschlusskriterien müssen mindestens 85 Prozent der Investitionen in Emittenten erfolgen, die von MSCI ESG Research als „Leader“ oder „Average“ klassifiziert werden (als „Laggards“ klassifizierte Emittenten werden mithin ausgeschlossen). Anlageuniversum sind dabei europäische Emittenten, deren Aktien in den Auswahlindizes MSCI World, MSCI USA IMI und MSCI Europe IMI enthalten sind sowie weitere Emittenten, die von MSCI ESG Research gecovert werden.

In diesem sog. „Best-in-Class-Ansatz“ werden also beispielsweise Unternehmen ausgewählt, die progressive Managementansätze verfolgen, um die möglicherweise noch sehr hohen Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Zum Berichtsstichtag gestalten sich die Nachhaltigkeitsindikatoren wie folgt:

- Der MSCI ESG Quality Score (Skala 0 - 10), ermittelt von MSCI ESG Research, des Fonds wird anhand des gewichteten Durchschnitts der ESG-Bewertungen der Investitionen des Fonds berechnet. Der MSCI ESG Quality Score berücksichtigt zudem den Trend des ESG-Ratings der Bestände wie auch den Anteil der Bestände mit einem schwächeren Rating von „B“ oder „CCC“. Der MSCI ESG Quality Score des Fonds beträgt 9,07.
- Die zugrundeliegenden MSCI Scores können separat, in E-, S- und G-Säulen, betrachtet werden (ohne Betrachtung von Ratingentwicklung und schwächeren Ratings). Sie gestalten sich wie folgt: Environmental Score 6,6; Social Score 5,3; Governance Score 6,4.
- Die gewichtete CO₂-Intensität (tCO₂e/ €Mio. Umsatz) nach Definition der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang I, Formel 3 beträgt 74,8. Die Daten stammen ebenfalls von MSCI ESG Research. Die Datenabdeckung zu den CO₂-Intensitätswerten liegt bei 100,0% des bewertbaren Bestands (Unternehmen ohne Bankguthaben und Derivate).

Nähere Informationen zu der ESG Rating Methodologie von MSCI ESG Research können Sie folgender Seite entnehmen:

<https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nachhaltige Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung - Verordnung (EU) 2019/2088 - (SFDR) sind solche, die zur Erreichung eines Umweltzieles oder eines sozialen Zieles beitragen unter der Voraussetzung, dass diese Investition kein anderes der dort genannten Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Für die Definition von umweltbezogenen oder sozialen Zielen beziehen wir uns auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs). Von diesen 17 SDGs sind 9 umweltbezogene Ziele und 8 soziale Ziele. Die Ziele sind darauf ausgerichtet, Armut zu verringern und Wohlstand zu fördern - gleichzeitig finden soziale Bedürfnisse wie Bildung und Gesundheit Berücksichtigung.

Ziel der Anlagestrategie ist es nicht, einen festgelegten Anteil Nachhaltiger Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 SFDR zu erreichen bzw. das Portfolio diesbezüglich auszurichten oder zu optimieren. Mit einer Investition in ein Unternehmen wird nach unserem Verständnis dann ein umweltbezogenes oder soziales Ziel verfolgt, wenn das Unternehmen zu mindestens einem der SDGs einen positiven Beitrag leistet und nicht gleichzeitig einen negativen Beitrag zu einem anderen Ziel leistet. Die

Ermittlung der Zielerreichung nehmen wir auf Basis der "MSCI SDG Alignment Methodology" vor, in der für jedes der 17 SDGs von MSCI dessen Status ermittelt wird. Ein positiver Beitrag liegt dann vor, wenn ein Unternehmen hinsichtlich eines Zieles mindestens den Status "aligned" hat und hinsichtlich keines anderen Zieles als "misaligned" oder schlechter gewertet wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen des quantitativen Screenings zur Ermittlung nachhaltiger Investitionen erfolgt eine „Do no significant harm“ (DNSH) Prüfung. Also eine Beurteilung, ob durch die Geschäftstätigkeit, die positiv auf eines oder mehrere der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals - SDGs) einwirkt, gleichzeitig ein ökologisches oder soziales Nachhaltigkeitsziel negativ beeinflusst wird. Investitionen in Unternehmen, die die DNSH-Prüfung nicht erfüllen, werden von uns nicht dem Anteil Nachhaltiger Investitionen im Sinne des Art. 17 Nr. 2 SFDR zugerechnet. In der DNSH-Prüfung werden die Investitionen bzw. Unternehmen im Hinblick auf folgende Kriterien bzw. Schwellenwerte überprüft: Berücksichtigung der SDGs:

- „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ gegenüber einem der 17 Nachhaltigkeitsziele

Mindestausschlüsse der BaFin für nachhaltige Publikumsfonds:

- Geschäftsbereiche im Segment der geächteten oder Nuklearwaffen
- mehr als 10% Umsatzanteile aus der Förderung und/oder der Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen
- mehr als 10% Umsatzanteile aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer

Zusätzliche Mindestausschlüsse des Verbändekonzepts:

- mehr als 10% Umsatzanteile aus der Produktion von Tabak
- mehr als 10% Umsatzanteile aus Rüstungsgütern
- Verstöße oder Verdachtsmomente für Vergehen gegen mindestens eines der 10 Prinzipien des UN Global Compact

Zusätzliche Mindestausschlüsse der M.M.Warburg & CO Gruppe:

- mehr als 5% Umsatzanteile aus der Energieerzeugung aus Erdgas und Kernenergie

Die Nichteinhaltung von „Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung“ wird anhand von MSCI ESG Research-Analysen gemessen:

- Ausschluss von Unternehmen mit einem „CCC“ oder „B“ Rating (sog. Nachzügler)
- Ausschluss von Unternehmen mit einem „Governance Pillar Score“ von weniger als 2,857 (sog. Nachzügler)
- Sehr schwerwiegende („Red Flag“) oder schwerwiegende unternehmerische Kontroversen („Orange Flag“) analog der Einstufung innerhalb des Kontroversen Screenings von MSCI ESG

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Negative Auswirkungen von (Geschäfts-)Aktivitäten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt- und Sozialbelange werden durch sog. PAI-Indikatoren (Principal Adverse Impacts - Wichtigste nachteilige Auswirkungen) abgebildet. Die anzuwendenden PAI-Indikatoren sind in Anhang I, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 beschrieben. Die Berücksichtigung der PAI- Indikatoren nehmen wir zum einem anhand spezifischer Indikatoren vor, die wir von MSCI ESG Research beziehen. In Bezug auf Investitionen in Unternehmen werden Indikatoren genutzt, die die Leistung der Unternehmen in Bereichen wie

Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasseremissionen sowie sozialen Themen messen. Quantifiziert wird dies beispielsweise über Indikatoren wie der Treibhausgas- und EnergiEVERBRAUCHSINTENSITÄT. In Bezug auf Staaten werden Indikatoren verwendet, um deren Leistung in Bezug auf Umwelt und Soziales zu messen, einschließlich der Treibhausgasemissionen und Verstöße gegen soziale Bestimmungen. Zum anderen erfolgt eine Berücksichtigung der PAIs schon dadurch, dass Unternehmen, die hinsichtlich eines der SDGs mit "misaligned" oder "strongly misaligned" bewertet werden, im Rahmen der zuvor beschriebene DNSH-Prüfung von einer Investition ausgeschlossen werden. Im Folgenden wird beschrieben, inwiefern die SDGs mit den PAIs in Verbindung zu setzen sind.

- **PAIs 1 bis 6 (Treibhausgasemissionen)** lassen sich qualitativ in Verbindung zu den SDGs 7 (Affordable and Clean Energy), 12 (Responsible Consumption and Production) und 13 (Climate Action) setzen.
- **PAI 7 (Biodiversität)** lässt sich mit Bewertungen zu den SDGs 2 (Zero Hunger), 12 (Responsible Consumption and Production), 14 (Life Below Water) und 15 (Life on Land) in Verbindung setzen.
- **PAI 8 (Wasser)** findet implizit Berücksichtigung in Bewertungen zu SDG 2 (Zero Hunger), 6 (Clean Water and Sanitation), 12 (Responsible Consumption and Production), 14 (Life Below Water) und 15 (Life on Land).
- **PAI 9 (Abfall)** lässt sich in Verbindung setzen mit SDG 2 (Zero Hunger), 3 (Good Health and Well-Being), 6 (Clean Water and Sanitation), 12 (Responsible Consumption and Production) und 15 (Life on Land).
- **PAI 10 (Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der OECD für multinationale Unternehmen) und 11 (Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen)** könnten implizit in der Bewertung zu SDG 10 (Reduced Inequalities) enthalten sein.
- **PAI 12 (Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle)** lässt sich in Zusammenhang bringen mit den SDGs 4 (Quality Education), 5 (Gender Equality) und 8 (Decent Work and Economic Growth).
- **PAI 13 (Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen)** wird aus Sicht der Gesellschaft ebenfalls über die SDGs 4 (Quality Education), 5 (Gender Equality), 8 (Decent Work and Economic Growth) sowie 10 (Reduced Inequalities) berücksichtigt.
- **PAI 14 (Engagement in umstrittenen Waffen)** ist wiederum direkt von SDG 16 (Peace, Justice and Strong Institutions) abgedeckt.

Über die SDGs hinaus finden Ausschlusskriterien im Rahmen der Bewertung „nachhaltiger Investitionen“ statt, die ebenfalls dazu geeignet scheinen, sich positiv auf die PAI-Ausprägungen auszuwirken.

So wird sich etwa der umsatzbezogene Ausschluss von Geschäftstätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe sowie Atomenergie positiv auf die umweltbezogenen PAI-Ausprägungen auswirken, während insbesondere die Berücksichtigung von Governance- und Kontroversenbewertungen positive Effekte auf die PAIs mit sozialem Schwerpunkt haben dürften. Anstelle der indirekten Berücksichtigung der PAIs über SDGs werden einzelne PAIs auch direkt durch die zugrundeliegende Methodik adressiert:

- **PAI 10** durch den direkten Ausschluss von Emittenten, die schwere Verstöße oder Verdachtsmomente für Vergehen gegen mindestens eines der 10 Prinzipien des UN Global Compact aufweisen.
- **PAI 14** infolge des Ausschlusses von Unternehmen, die Geschäftsbereiche im Segment der geächteten oder Nuklearwaffen aufweisen.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen des Kontroversen-Screenings werden Unternehmen, die in ein oder mehrere schwerwiegende unternehmerische Fehlverhalten involviert sind, identifiziert und in der Folge von Investitionen ausgeschlossen. Unser Kontroversen-Screening beruht auf Daten von MSCI und erfolgt auf Basis folgender globaler Normen:

- dem Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC),
- der Allgemeinen Grundsätze der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs),
- der Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO),

- der Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen des im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ beschriebenen Investmentprozesses finden PAIs über die Betrachtung „nachhaltiger Investitionen“ wie in Abschnitt „Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?“ beschrieben, hinaus Berücksichtigung. Die im Folgenden genannten, von MSCI ESG Research bezogenen, wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Investmentprozess berücksichtigt. Dabei variiert die Berücksichtigung der jeweiligen PAI-Ausprägung. Berücksichtigung kann in Form eines Ausschlusses stattfinden, bei dem Emittenten mit schlechten PAI-Ausprägungen nicht investierbar werden. Darüber hinaus kann Berücksichtigung auch im Rahmen der Positivselektion, in der Emittenten mit einer umfassend fortschrittlichen Nachhaltigkeitsstrategie selektiert werden, oder in Form eines Gesprächsschwerpunkts in Engagement Gesprächen stattfinden.

- **PAI 1 (THG-Emissionen)** in Form von Ausschlusskriterien
- **PAI 2 (CO2-Fußabdruck)** in Form von Ausschlusskriterien
- **PAI 3 (THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird)** in Form von Ausschlusskriterien
- **PAI 4 (Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)** in Form von Ausschlusskriterien
- **PAI 10 (Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der OECD für multinationale Unternehmen)** in Form von Ausschlusskriterien
- **PAI 12 (Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle)** in Form von Ausschlusskriterien u. Engagementaktivitäten
- **PAI 13 (Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen)** in Form von Ausschlusskriterien
- **PAI 14 (Engagement in umstrittenen Waffen)** in Form von Ausschlusskriterien



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

1 Juli 2022 -
30 Juni 2023

In der Tabelle werden die größten Investitionen des Fonds mit dem jeweiligen Sektor und dem zugehörigen Land, sortiert nach Größe des prozentualen Anteils des Fonds aufgeführt. Der Portfolioanteil wurde als Durchschnitt des Anteils am Sondervermögen zu den vier Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums berechnet und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Größte Investitionen	Sektor	Fondsanteil	Land
Sonstige Vermögenswerte (inkl. Bankguthaben)	Sonstiges	6,24%	DE
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	Nahrungsmittel und Getränke	3,73%	CH
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Technologie	3,29%	NL
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	Gesundheit	3,01%	GB
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	Gesundheit	3,01%	CH
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	Gesundheit	2,62%	CH
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	Industriegüter und Dienstleistungen	2,49%	CH
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	Erdöl und Erdgas	2,35%	FR
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	Banken	2,21%	GB
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	Telekommunikation	2,16%	DE
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	Gesundheit	2,09%	FR
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	Gesundheit	2,04%	DK
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	Technologie	1,77%	DE
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	Energieversorgung	1,75%	ES
Vestas Wind Systems A/S Navne-Aktier DK -,20	Industriegüter und Dienstleistungen	1,74%	DK



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die die ökologischen und/oder sozialen Merkmale nach den im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ beschriebenen verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie erfüllen und somit der Kennzahl #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale zuzurechnen sind. Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Berichtsstichtag 91,34 Prozent des Brutto-Fondsvermögens.

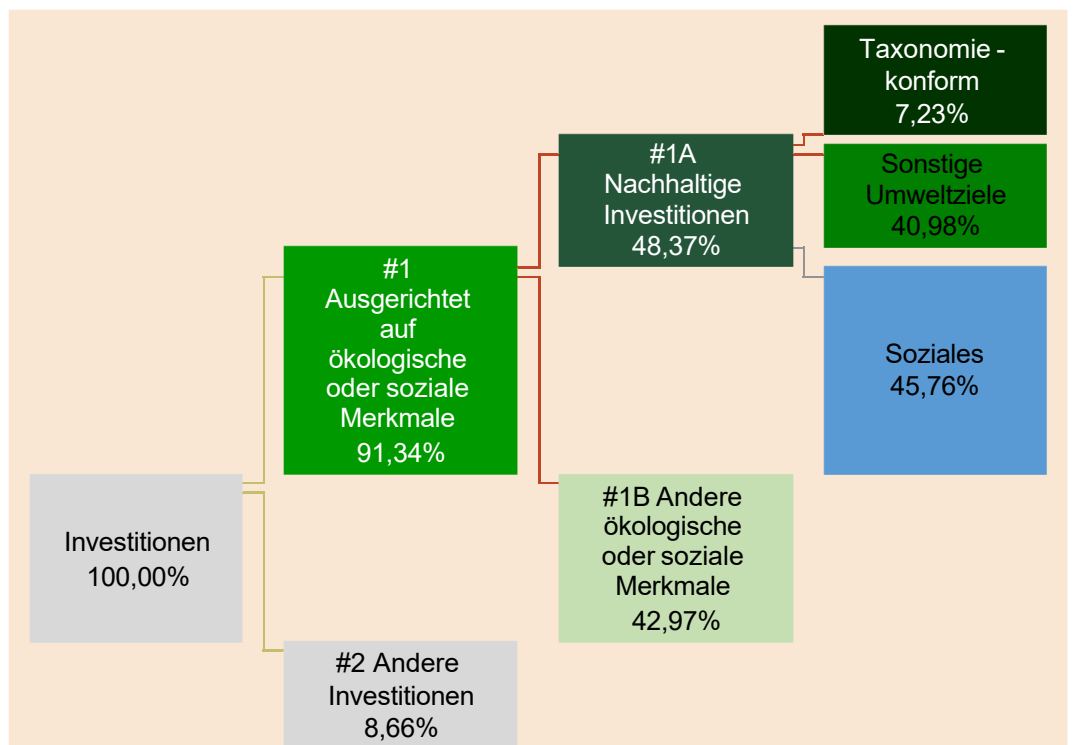
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

In dem Schaubild weiter unten haben wir eine Strukturierung der Investitionen des Fonds nach Investitionskriterien vorgenommen. Die Berechnung bezieht sich jeweils auf das Brutto-Fondsvermögen und erfolgt als Durchschnitt der Vermögensallokation zu den Quartalsenden im Berichtszeitraum, wobei die Nachhaltigkeitsklassifikation nach Art. 2 Nr. 17 SFDR sowie die Taxonomiekonformität im Sinne der Taxonomie-Verordnung - Verordnung (EU) 2020/852 der jeweiligen Unternehmen auf Stichtagsdaten beruht. Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 91,34 Prozent. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ beschriebenen Kriterien erfüllen. Nachhaltige Investitionen i.S.d. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung - Verordnung (EU) 2019/2088 - (SFDR) sind alle Investitionen in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Unsere Konzeption der Klassifizierung nachhaltiger Investitionen haben wir zuvor im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesem Ziel bei?“

beschrieben. Investitionen in ein Unternehmen werden jeweils in voller Höhe in die Quote nachhaltiger Investitionen eingerechnet, wenn das Unternehmen nach der „MSCI SDG Alignment Methodology“ mindestens hinsichtlich eines der 17 SDGs den Status "aligned" hat und gegenüber keinem anderen Ziel als „misaligned“ oder schlechter beurteilt wird und gleichzeitig die DNSH-Prüfung bestanden worden ist und kein Verstoß gegen Verfahrensweisen guter Unternehmensführung besteht. Die verwendete Methodik nimmt keine Gewichtung hinsichtlich der Zahl der Ziele, zu denen ein positiver Beitrag geleistet wird, und - sofern ein Schwellenwert überschritten worden ist - des Umfangs der nachhaltigen Geschäftstätigkeit der jeweiligen Unternehmen vor. Wir weisen darauf hin, dass bei der Ermittlung von Quoten für nachhaltige Investitionen derzeit noch Auslegungsunsicherheiten bestehen, die deutliche Auswirkungen auf die Höhe der angegebenen Quoten haben können. Aktuell besteht kein einheitliches Vorgehen am Markt, so dass eine direkte Vergleichbarkeit von Nachhaltigkeitsangaben nicht immer möglich ist. Der Anteil der nachhaltigen Investitionen (#1a Nachhaltige Investitionen) liegt mit 48,37 Prozent unterhalb der Investitionen mit ökologischen und/oder sozialen Merkmalen, da die Kriterien hierfür nicht deckungsgleich sind. Ein Anteil von 7,23 Prozent der Investitionen erfüllt die Nachhaltigkeitsanforderungen der Taxonomie-Verordnung - Verordnung (EU) 2020/852. Für die Ermittlung der Taxonomie-Quote wurden gemäß Vorgaben der Europäischen Aufsichtsbehörden (ESA) die Investitionen anteilig auf Basis ihres Umsatzes, der zu den in der Taxonomie-Verordnung definierten Umweltzielen beiträgt, berücksichtigt. Wir weisen darauf hin, dass diese Methodik von der Quantifizierung des Anteils der nachhaltigen Investitionen abweicht, bei der die Investition in ein Unternehmen jeweils in voller Höhe angesetzt wird, sofern ein Unternehmen die festgelegten Nachhaltigkeitskriterien erfüllt. Die Quoten der taxonomiekonformen Investitionen und die der nachhaltigen Investitionen mit einem Umwelt- oder Sozialziel überschneiden sich zum Teil. Die Quote nachhaltiger Investitionen stellt somit nicht zwangsläufig die Summe der drei erstgenannten Quoten dar.

Darüber hinaus hat der Fonds Andere Investitionen (#2) getätigt. Darunter fallen Investitionen, die den im Abschnitt: „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ erläuterten Mindestschutz gewährleisten sowie Bankguthaben und gegebenenfalls Derivate im Rahmen der in den Verkaufsunterlagen vorgegebenen Grenzen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

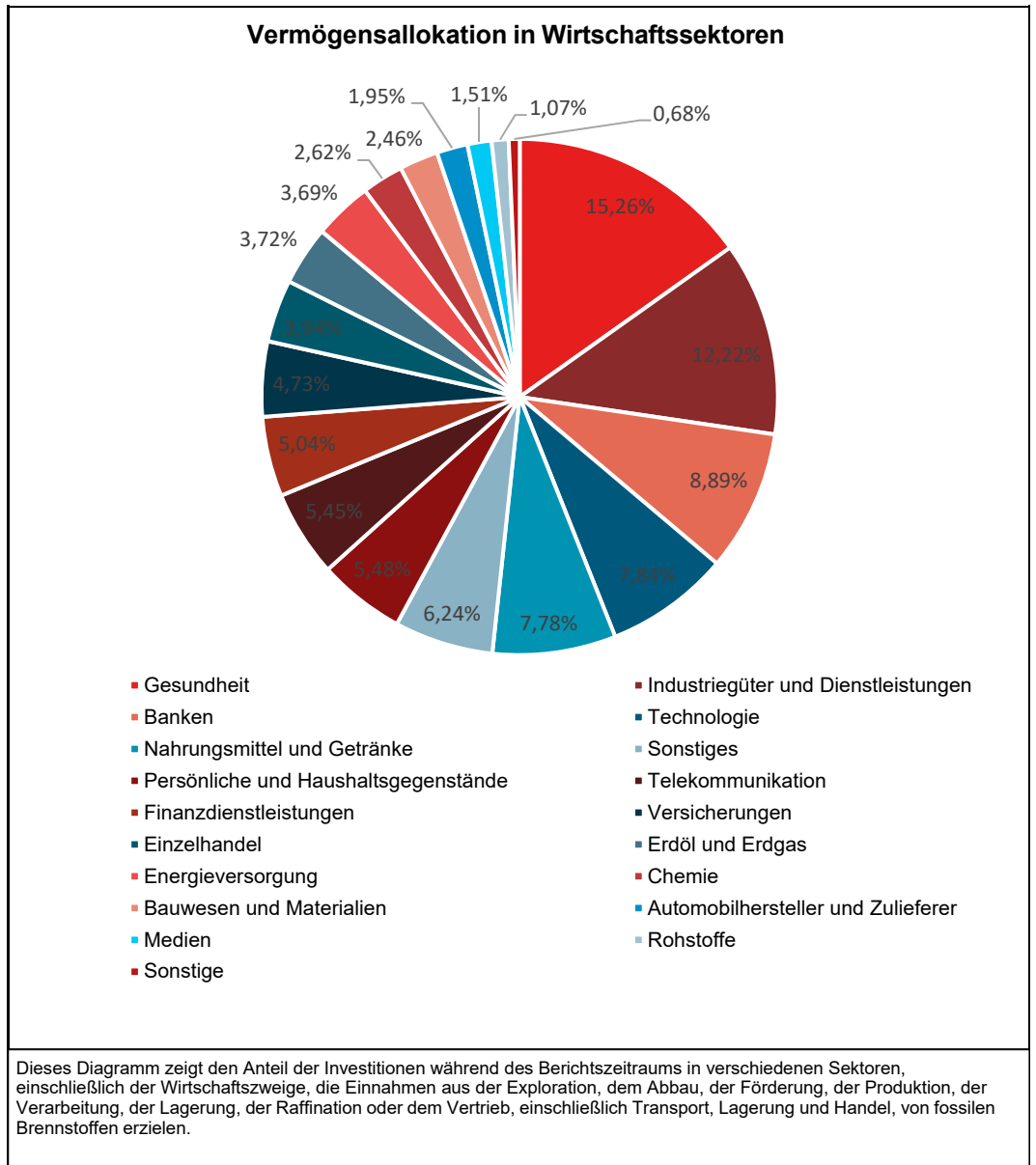
#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

– Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.

– Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die Berechnungen und Daten basieren auf der MSCI EU Taxonomy Methodology. Nähere Informationen zu der verwendeten Methodologie finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.msci.com/documents/1296102/26144308/Issuer-level-data-EU-Sustainable-Finance-Module-cfs-en-DMC.pdf>
 Der Fonds war zum Berichtsstichtag zu 0% des Gesamtportfolios in Staatsanleihen investiert. Grundsätzlich gibt es bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der Taxonomie-konformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?

Ja:

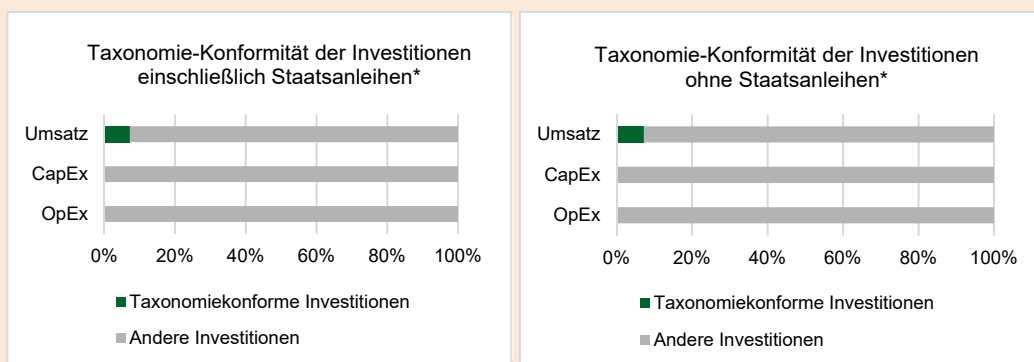
In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



***Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.**

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?


Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ist es der Gesellschaft aktuell nicht möglich, den Anteil ermöglichender bzw. dem Übergang geeigneter Wirtschaftsaktivitäten zu ermitteln oder eine entsprechende Mindestquote anzugeben.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Als nachhaltig mit einem sonstigen Umweltziel werten wir Investitionen in Unternehmen dann, wenn das Unternehmen zumindest zu einem umweltbezogenen SDG einen positiven Beitrag leistet und die übrigen zuvor genannten Bedingungen für nachhaltige Investitionen erfüllt sind. Auf Grund unterschiedlicher methodologischer Ansätze zur Ermittlung der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen und der sonstigen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel können wir keine Ermittlung des Anteils sonstiger nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die jedoch nicht die Anforderungen der EU-Taxonomie erfüllen, vornehmen.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem sonstigen Umweltziel betrug zum Berichtsstichtag 40,98 Prozent des Brutto-Fondsvermögens.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Als sozial nachhaltig werten wir Investitionen in Unternehmen dann, wenn das Unternehmen zumindest zu einem sozialen SDG einen positiven Beitrag leistet und die übrigen zuvor genannten Bedingungen für nachhaltige Investitionen erfüllt sind. Da Unternehmen regelmäßig sowohl zu sozialen als auch umweltbezogenen SDGs beitragen, ist eine überschneidungsfreie Festlegung der Anteile von ökologischen und sozialen Investitionen nicht möglich.

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug zum Berichtsstichtag 45,76 Prozent des Brutto-Fondsvermögens.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei den Investitionen des Fonds wurde sichergestellt, dass diese zu mindestens 85 Prozent im Sinne der Positivselektion erfolgen, wie zuvor im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ beschrieben. „#2 Andere Investitionen“ sind solche, die die Positivkriterien nicht erfüllen. Unter „#2 Andere Investitionen“ können Barmittel zur Liquiditätssteuerung und Derivategeschäfte fallen. Aufgrund des Charakters dieser anderen Investitionen kann hier kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz stattfinden. Darüber hinaus umfasst der Begriff „#2 Andere Investitionen“ auch Investitionen in Wertpapiere, die nicht im Rahmen der Positivselektion getätigt worden sind oder die Positivkriterien nicht mehr erfüllen, die aber einen Mindestschutz aufweisen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Investmentvermögens wird zunächst durch den implementierten ESG-Filter sichergestellt. Emittenten bzw. Titel des Anlageuniversums, die unter die Ausschlusskriterien fallen, werden auf Negativlisten aufgenommen. Neuinvestitionen in solche Titel sind ausgeschlossen und Bestände werden binnen 10 Tagen veräußert. Die 10-Tagesfrist gilt auch für die Einhaltung des Mindestanteils von 85% für die Erfüllung des „Best in Class“-Ansatzes. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien und des „Best-in-Class“-Ansatzes wird durch die Einbeziehung der Negativlisten in die Anlagegrenzprüfung sichergestellt.

Daneben engagiert sich WARBURG INVEST auch durch Engagement-Aktivitäten wie übergreifende und spezifische Unternehmensdialoge. Informationen zu den Kriterien zum Auslösen des Engagement-Prozesses, dem allgemeinen Verlauf von ESG-Engagements als auch potenziellen Eskalations- und Reduktionsmaßnahmen können Sie unser ESG Engagement Policy entnehmen. <https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitskonzepte/engagement.html>

**Jahresbericht
für WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities**

Hamburg, den 20. Oktober 2023

**WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH**

Die Geschäftsführung

Christian Schmaal

Matthias Mansel

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens WARBURG INVEST RESPONSIBLE - European Equities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang bestehende Unsicherheiten bei ihren Auslegungen beschrieben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher. Wie im Anhang dargelegt, unterliegen auch die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten.

Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich

ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie in der Beschreibung der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie in dieser Beschreibung dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Des Weiteren unterliegen die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten bei deren Messung bzw. Beurteilung. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung und bei der Messung bzw. Beurteilung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 20. Oktober 2023

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer